

STELLENAUSSCHREIBUNG
(Kennziffer 13-032/387)

Am Landesamt für Schule und Bildung mit Sitz in Chemnitz ist zum 1. September 2026 Zeitpunkt eine Stelle

als Volljuristin bzw. Volljurist (m/w/d)

im Referat 15 – Rechtsangelegenheiten – unbefristet zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung ist die nachgeordnete Schulaufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbesondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverantwortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie die Sicherung und Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verantwortlich.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Bearbeitung schul- und prüfungsrechtlicher Anfragen und Angelegenheiten der Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft,
- die Erstellung von Widerspruchsbescheiden gegen Ausgangsbescheide der Schulen und des Landesamtes für Schulen und Bildung,
- die Anfertigung von Schriftsätzen gegenüber den Verwaltungs- und Sozialgerichten,
- die Prozessvertretung des Landesamtes für Schule und Bildung vor der sächsischen Sozial- und Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie
- die Bearbeitung von vertragsrechtlichen und datenschutzrechtlichen Einzelfällen und Disziplinarverfahren.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene juristische Hochschulausbildung und die Befähigung zum Richteramt (Zweite Juristische Staatsprüfung) sowie fundierte, durch in mindestens einem Staatsexamen mit der Note „befriedigend“ nachgewiesene, juristische Fachkenntnisse.

Wir erwarten von Ihnen

- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungs- und Prozessrechts, des Zivil- und Datenschutzrechts sowie des Arbeits- und öffentlichen Dienstrechts,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Kopien der Zeugnisse zu den geforderten Abschlüssen) unter der Kennziffer 13-0321/387

bis zum 30. Juni 2026

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an
bewerbung@smk.sachsen.de.

Bedienstete des Freistaates Sachsen werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte zu erteilen und ihre Bewerbung möglichst auf dem Dienstweg an uns zu richten.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Stefanie Moschner, Telefon +49 351 564-66325, zur Verfügung.

- einen sicheren Umgang mit den Softwareprogrammen des Microsoft Office-Paketes (Word, Excel, Access, Outlook),
- eine hohe Belastbarkeit,
- die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen zu allen Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung,
- eine exakte und zügige Arbeitsweise,
- die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie
- eine ausgeprägte Kommunikations-, Beratungs- und Verhandlungsfähigkeit.

Für die Erledigung der komplexen und anspruchsvollen Arbeitsaufgaben ist einschlägige Berufserfahrung von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit die Möglichkeit dezentraler Arbeit (Telearbeit bzw. mobile Arbeit) im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung und
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines Jobtickets der Deutschen Bahn bzw. des entsprechenden Verkehrsverbundes in Sachsen.

Die Stelle ist sowohl für Beschäftigte als auch für Beamte geeignet. Sie ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 14. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers. Bei Bewährung und Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen kann die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft werden.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Referat 15 hat seinen organisatorischen Sitz in Chemnitz. Der Dienort ist Chemnitz.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.